

ginchens

wolle workshops wohnen

DIE MASCHENPROBE (MP)

wolle

nadeln in 2-3 verschiedenen Stärken

schere

wollnadel

so geht's richtig:

Vorwort

Immer wieder höre ich den Satz: ‚Ich mache NIE Maschenproben‘... In diesem Moment stellen sich bei mir die Nackenhaare auf, denn Maschenproben stricken oder häkeln ist DER wichtigste Vorbereitungsschritt!

Warum diese kleinen Flicker unerlässlich sind und warum Maschenproben auch richtig Spaß machen können, erkläre ich euch ganz am Ende. Aber jetzt kommen erst die TIPS!

Die richtige Größe

Arbeitest du nach einer Anleitung, solltest du darin auch eine Angabe zur MP finden. Meistens wird sie im verwendeten Muster gearbeitet.

Beispiel 1:

glatt rechts 22Mx25R = 10x10cm

- Stricke mindestens 10 Maschen mehr als in der MP angegeben, sonst kannst du die MP nach Fertigstellung nicht richtig auszählen.

zum Beispiel 1:

Schlage für die Maschenprobe 32 Maschen an.

- Stricke die ersten 5-6 Reihen im Perlmuster.

großes Perlmuster:

1. Reihe: *1re, 1li*, wiederholen bis zum Ende der Reihe; 2. Reihe: stricken wie die Maschen erscheinen; 3. Reihe: versetzte die Maschen (li über re und re über li)

- Die äußeren 5 Maschen (rechts und links) werden weiter im Perlmuster gestrickt, während die innenliegenden Maschen im Muster gestrickt werden.

zum Beispiel 1:

Die innenliegenden Maschen werden glatt rechts gestrickt.

Nadelstärken

- Stricke innerhalb einer Maschenproben mit verschiedenen Nadelstärken

Beispiel 2:

Auf der Banderole deiner Wolle ist die Nadelstärke 3,5 bis 4,5 angegeben. Solltest du extrem locker stricken, kannst du ruhig die Nadel nach unten korrigieren. Beginne also mit 3,0 und erhöhe die Nadelstärke nach ca. 3 cm.

- Um die verschiedenen Nadelstärken optisch zu begrenzen und die Unterschiede klar zu erkennen, solltest du nach dem Wechsel der Nadel eine Reihe NUR linke (oder rechte – je nachdem ob du in einer Hin- oder Rückreihe strickst) Maschen stricken. Beim Häkeln zeigt eine Reihe feste Maschen den Nadelwechsel.

Merkhilfe für die Nadelstärke

Maschenproben solltest du auf jeden Fall aufheben. Vielleicht möchtest du in einiger Zeit ein neues Projekt mit derselben Wolle starten. Du kannst die MP mit einem Zettel versehen, auf welchem du die wichtigsten Daten deiner Wolle und deine verwendeten Nadeln aufschreibst. Oder du strickst sofort eine Merkhilfe mit ein...

Umschläge (*1U, 2 re zusammen*) kennzeichnen ganze mm (1 Umschlag = 1mm)

linke Maschen kennzeichnen $\frac{1}{4}$ mm. 2 linke Maschen sind also 0,5 – 3 linke Maschen 0,75mm.

Beispiel 3:

4,5mm Nadel kennzeichnest du mit 4 Umschlägen und 2 linken Maschen.

3,75mm werden mit 3 Umschlägen und 3 linken Maschen gestrickt.

WASCHEN UND SPANNEN

- Bitte kette deine Maschenprobe ab und wasche diese... und zwar so, wie du das fertige Projekt waschen wirst!
- Nach dem Waschen solltest du sie etwas spannen und erst im getrockneten Zustand auszählen.

WOZU?

Deine Maschenprobe zeigt dir nun, mit welcher Nadelstärke du auf die angegebene Maschenprobe kommst.

zum Beispiel 1:

glatt rechts 22Mx25R = 10x10cm

Um auf 22 Maschen zu kommen, brauchst du Nadelstärke 4,5mm, statt die in der Anleitung angegebenen 4,0mm.

Kommst du mit keiner deiner verwendeten Nadelstärken auf die angegebene Maschenprobe, kannst du entweder eine andere Wolle verwenden oder die Anleitung mittels Dreisatzes umrechnen und auf deine MP anpassen!

zum Beispiel 1:

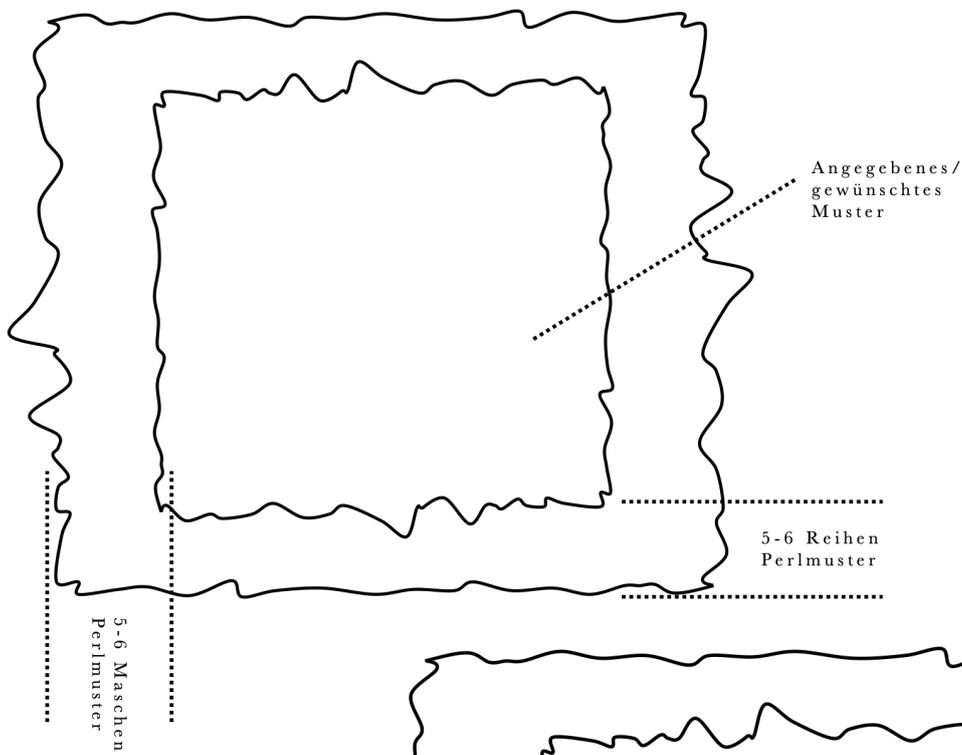
glatt rechts 22Mx25R = 10x10cm

Erhältst du mit der angegebenen Nadelstärke nur 20M (WENIGER MASCHEN), so wird dein Pulli größer als gedacht.

Erhältst du 26M (also MEHR MASCHEN), statt den angegebenen 22M, so wird der Pulli am Ende zu klein!

Solltest du ohne Anleitung arbeiten, kannst du innerhalb deiner MP sofort sehen, welches Maschenbild du bevorzugst. Es verändert sich mit der Nadelstärke nämlich nicht nur die Maschenanzahl, sondern auch die Haptik und Optik!

Waschen und Spannen ist wichtig, damit du kein verfälschtes Ergebnis ermittelst. Denn einige Fasern werden durch das Waschen weiter, manche Fasern gehen ein.



Muster mit $\frac{1}{2}$
Nadelstärke größer
(Bsp.: 4,5 mm)

Muster mit $\frac{1}{2}$
Nadelstärke größer
(Bsp.: 3,5 mm)

$\frac{1}{2}$ Nadelstärke
größer
(Bsp.: 4,0 mm)

Muster mit
kleinster
Nadelstärke
(Bsp.: 3,0 mm)

Zur optischen
Begrenzung
der Nadelstärken:
1 Reihe nur linke
Maschen

Linke Maschen zeigen dir
 $\frac{1}{4}$ mm Nadelstärke an.
2 li M = (2/4) 0,5mm

Löcher (Umschläge)
zeigen dir die ganzen
Nadelstärken an!

